

Niederschrift

über die Sitzung des Seniorenbeirates - öffentlich -

Datum: 20.01.2015

Ort: Beratungsraum 646, BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Zeit: 15:32 Uhr - 16:18 Uhr

Vorsitz: Herr Egbert Däumler - Vorsitzender des Seniorenbeirates

Beschlussfähigkeit

Soll: 3 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 3 Stadträtinnen/Stadträte

Soll: 8 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

Ist: 7 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

Anwesenheit

Verspätetes Erscheinen

Frau Renate Mäding

sachkundige Einwohnerin

TOP 4, 16:05 Uhr

Stadtratsmitglieder

Herr Christian Kempe

CDU-Ratsfraktion

Frau Katrin Pritscha

Fraktion Die Linke

Frau Peggy Schellenberger

SPD-Fraktion

sachkundige Einwohner

Herr Egbert Däumler

Frau Myla Geipel

Herr Peter Klingst

Frau Angelika Lau

Frau Jutta Trobisch

Frau Dietlind Voigt

Frau Franziska Wendler

Schriftführerin

Frau Susann Jähnich

Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Herr Däumler (Beiratsvorsitzender) eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Weiterhin begrüßt er die zwei anwesenden Gäste zur öffentlichen Sitzung.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates - öffentlich - vom 27.11.2014
-

Es liegen keine Einwendungen vor. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

- 4 Allgemeine Informationen
-

Frau Wendler (sachkundige Einwohnerin) berichtet aus der letzten Zusammenkunft der AG "Mobilität" zum Thema Teilhabeplan bzgl.:

- Mitnahme von Rollatoren in öffentlichen Verkehrsmitteln

Problematisch stellt sich die Mitnahme von Rollatoren im Straßenbahnbereich dar, da die Barrierefreiheit bei den noch verkehrenden Tatrabahnen (durch Stufen) nicht gegeben sei. Ein Ersatz der restlichen Tatrabahnen durch die Niederflurbahnen wäre seitens der CVAG wünschenswert, aber aufgrund der Anschaffungskosten gestaltet sich dies schwierig. Weiterhin werde geprüft, ob noch Busse der CVAG fahren, die nicht der Barrierefreiheit entsprechen. Es wurde der Vorschlag in die AG eingebracht, dass man zur Steigerung der Kundenfreundlichkeit, auf den Anzeigedisplays bzw. den Fahrplänen der CVAG zukünftig anzeige, ob es sich um ein barrierefreies öffentliches Verkehrsmittel handle. **Frau Wendler** gibt jedoch zu verstehen, dass es sich schwierig gestaltet, alles 100-prozentig barrierefrei zu gestalten.

- Betreuungsdienste für Senioren/innen

Hierzu wurden sich seitens der AG verschiedene Modelle in Dresden und Gera angeschaut. Dort werden Dienste zur Verfügung gestellt, wie die Begleitung der Senioren/innen durch die Stadt und deren Betreuung. In Chemnitz sind diese Dienste so nicht verfügbar. Es gibt jedoch Überlegungen, diese Dienste auszubauen.

Frau Wendler erklärt sich für die Mitarbeit in der AG "Mobilität" bereit.

Herr Däumler (Beiratsvorsitzender) macht auf zwei Problemlagen im Zusammenhang mit der Barrierefreiheit aufmerksam:

- Übergang Kreuzung Mühlenstraße/Ecke Brückenstraße

Hier befindet sich ein wahnsinnig hoher Bordstein, 10 m/15 m weiter links befindet sich für die Fahrradfahrer eine Absenkung des Bordsteins auf den Radweg. Es sei unerklärlich, warum die Absenkung nicht gleich für den Fußgängerüberweg an der Kreuzung vorgenommen wurde. Weiterhin sammle sich bei Regen über dem Kanaldeckel viel Wasser (kein Ablauf), sodass ein passieren der Kreuzung für Fußgänger unzumutbar sei.

- Übergang Bahnsteig 3 - Zentralhaltestelle/DASTietz

Die dort vorhandene Rinne sei seit Jahren zu, dadurch entstehe bei Regen immer eine Überschwemmung. Das Problem sei der Stadt schon seit Jahren bekannt, jedoch bemühe sich niemand um Behebung.

Man sollte hierzu, als Seniorenbeirat, eine Anfrage an das Tiefbauamt richten, was hier seitens der Stadt geplant sei, um die oben genannten Zustände zu beheben.

Herr Däumler bittet die anderen Beiratsmitglieder die Augen offen zu halten und Auffälligkeiten dem Beirat mitzuteilen. Zudem teilt er mit, dass der Seniorenbeirat durch Frau Wendler in der AG "Mobilität" und durch Frau Voigt in der AG "Barrierefreies Bauen" vertreten werde.

Frau Voigt (sachkundige Einwohnerin) berichtet aus der letzten Zusammenkunft der AG "Barrierefreies Bauen":

- Zugang des neuen Fußballstadions an der Gellertstraße mit Rollatoren
- Fehlende Bushaltestelle in Schönau

Weiterhin wurde die fehlende Bushaltestelle in Schönau (beim Achat-Hotel) diskutiert, die beim Bau des Südverbundes wegrationalisiert wurde. Diese Problematik bestehe seit 2009. Von der Pasteurstraße bis zum Neubauernweg seien es ca. 1,5 km. Im Teilhabeplan steht geschrieben, dass innerhalb von 500 m ein Zustieg zum Bus oder zur Bahn vorhanden sein sollte. Dies sei nicht gegeben. **Frau Voigt** schlägt vor, ein Schreiben des Seniorenbeirates an das Tiefbauamt und die CVAG aufzusetzen. Vielleicht könne man die Kosten für die Haltestelle, von mind. 30.000 €, bei der Erstellung des neuen Fahrplanes mit einstellen.

Herr Däumler informiert die Beiratsmitglieder zu verschiedenen Schreiben:

- Schreiben des Herrn Kaden – Einladung zur Sitzung der BI Kappellenberg zum Thema geschlossene Kaufhalle Kappellenberg
- Schreiben der CVAG – Absage für das Treffen öffentlicher Nahverkehr am 22.01.2015, neuer Termin wird bekanntgegeben
- Anfrage des Mehrgenerationenhauses Chemnitz zum Projekt „Großeltern für mich“ – Vermittlung und Betreuung von Kontakten zwischen Senioren und Familien, die Interesse haben als Patenoma/Patenopa zu agieren. Austauschcafé dazu findet am 23.01.2015, 15:30 Uhr statt, Teilnahme Herr Däumler und evtl. Frau Geipel. Frau Wendler bittet darum, die Bedingungen für das Projekt in Erfahrung zu bringen.
- Anfrage des NDR bzgl. einer Dokumentation zum demografischen Wandel Bereitschaft liegt seitens Frau Wendler und evtl. Frau Christine Pastor (sachkundige Einwohnerin Sozialausschuss) vor. Herr Däumler setzt sich zur Klärung und Terminsetzung mit der Verantwortlichen in Verbindung.
- Jahresbericht 2013 des Seniorenbeirates aus Leipzig Es bestehen Überlegungen, dies für Chemnitz einzuführen.
- Quartiersbegehungen (Besichtigung von Stadtquartieren/Begegnungsstätten) im Frühjahr diesen Jahres, evtl. Einbeziehung Behindertenbeirat (Nachfrage bei der Beiratsvorsitzenden Frau Julia Wunsch durch Herrn Däumler)

Frau Stadträtin Pritscha (Fraktion DIE LINKE) macht Ausführungen zum Begegnungsstättenkonzept (Vorlage Nr. B-294/2014) und dessen Behandlung im Sozialausschuss am 04.12.2014.

Folgender Änderungsantrag der Mitglieder des Sozialausschusses - der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und CDU - zur Richtlinie zur Förderung von Begegnungseinrichtungen wurde eingebracht und einstimmig bestätigt:

- „1. Anlage 3, Seite 2
Pkt. 4.3 Finanzierung, Absatz 4, Buchstabe a)
 - Begegnungsstätte (0,8 AE) auf **1,25 AE erhöhen**
 - Bürgertreff (0,8 AE) auf **1,25 AE erhöhen**
 - Bürgertreff (0,8 AE + Assistenzleistungen) auf **1,25 AE erhöhen**
 - Bürgertreff (1,0 AE) auf **1,5 AE erhöhen**
 2. Anlage 3, Seite 2
Pkt. 4.3 Finanzierung, Absatz 4, um Buchstabe e) erweitert:
Neu entstehende Bürgertreffs und Begegnungsstätten werden Gesondert betrachtet.
 3. Anlage 5 Seite 1
Die Variante 2 wird abgelehnt.
 4. Die Sachkosten werden in Höhe der Inflationsrate ausgeglichen.
 5. Es wird eine neue Arbeitsgruppe für die Förderung von Begegnungseinrichtungen gebildet, in der auch Mitglieder des Sozialausschusses integriert sind (entsprechend der im Ausschuss vertretenen Fraktionen mit je einem Vertreter).“
 - 6 Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden **Frau Stadträtin Pritscha (Fraktion DIE LINKE)** und **Frau Wendler (sachkundige Einwohnerin)** vorgeschlagen und bestätigt.

26.01.2015
Datum



Egbert Däumler
Vorsitzender des Beirates

28.01.2015
Datum

Wendler
Franziska Wendler
Mitglied
des Beirates

28.01.2015
Datum

Pritscha
Katrin Pritscha
Mitglied
des Beirates

26.01.2015
Datum

Jähnich
Jähnich
Schriftführerin